



# Landesverband Westfalen e.V.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine (DVG)  
Sportverband für das Polizei- und Schutzhundwesen e.V.



Hagen, 31.12.2017

OfA  
Hubertus Schulte  
Sprinkstück 6  
58093 Hagen  
Tel.: 0 23 31 / 5 20 36

## **Jahresbericht 2017**

Liebe Hundesportfreundinnen und liebe Hundesportfreunde,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem sich im Bereich Agility wieder einmal einiges bewegt hat.

Die Sportart wird zunehmend professioneller, die Anzahl der Agility-Hallen und damit verbunden die Anzahl der „Berufstrainer“ nimmt deutschlandweit deutlich zu. Viele Mitglieder unserer Agility betreibenden Vereine holen sich mittlerweile externen Rat, um im Wettbewerb um Aufstieg und um die begehrten Plätze auf Meisterschaften, bei schärferen Qualifikationskriterien, bestehen zu können.

Positiv ist hier zu vermerken, dass sich die Qualität deutlich verbessert hat. Nicht umsonst sind die deutschen Agility-Sportler international führend.

Negativ an dieser Entwicklung ist sicherlich, dass sich der Agilitysport zunehmend in eine „Zweiklassengesellschaft“ spaltet, denn nicht jeder willens oder in der Lage diesen Aufwand für sein Hobby zu betreiben.

Für die Zukunft ist es sicherlich die Aufgabe unserer Vereine und eine Herausforderung an unsere Trainer, sich dieser Situation zu stellen und allen Sportlern Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu bieten.

Eine weitere Änderung ist die neue Prüfungsordnung, die in 2017 verabschiedet wurde und am 1. Januar 2018 in Kraft tritt. Verbunden mit der neuen PO wurden auch ein neuer Richterleitfaden und eine neue Geräterichtlinie verabschiedet.

Die Geräterichtlinie dient der Standardisierung der Geräte auf internationaler Ebene. Viele Änderungen, die mit dieser Richtlinie verbunden sind, dienen vor Allem der Gesundheit unserer Hunde, verlangen aber von unseren Vereinen teilweise erhebliche finanzielle Aufwendungen. Dies führt teilweise zu großen Diskussionen in den Vereinen, Kreisgruppen und Landesverbänden.

Ich denke, wenn die neue PO, die ich in vielen Punkten gutheiße, erst einmal ein Jahr in Kraft ist, werden sich die Wogen geglättet haben.

Auch in diesem Jahr scheidet eine Richterkollegin unseres Landesverbands aus dem aktiven Geschehen aus. Christa Bremer, die den Agilitysport maßgeblich mit geprägt hat und noch immer mitprägt, hat das 70. Lebensjahr vollendet und beendet somit ihre aktive Richterzeit.

Zum 1.1.2017 wurden Sabine Brocks, Kirsten Brox und Hubertus Schulte zu internationalen Leistungsrichtern ernannt.

Alina Schmidt hat im März 2017 die Richterprüfung bestanden und konnte uns schon im laufenden Jahr mit ihren kreativen Ideen und fairem Richten überzeugen.

Vivien Menger hat ihre Anwartschaften erfolgreich absolviert und wird im März 2018 an der Richterabschlussprüfung teilnehmen.

Ich konnte mich von ihrer positiven Entwicklung überzeugen und wünsch ihr für die Prüfung alles Gute und viel Erfolg.

Im nächsten Jahr wird Monika Büning mit der Anwartschaft für das Agility-Richteramt beginnen. Ich freue mich, sie in ihrer Anwartschaft begleiten zu dürfen.

Damit konnten wir in den letzten fünf Jahren pro Jahr eine/n neue/n Leistungsrichter/in ausbilden.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Vereinen und Sportlern, die Geduld und Verständnis aufgebracht haben, auch wenn es mal etwas länger gedauert hat.

Neben den zahlreichen Agility-Turnieren auf Vereinsebene fanden, wie in jedem Jahr die offiziellen Meisterschaften mit Teilnehmern unseres Landesverbands statt.

Am **14. Mai 2017** trafen sich die besten Agility-Sportler unseres Landesverbands zur **Landesverbandsmeisterschaft** beim **MHM in Münster**. Der Veranstalter sorgte mit hohem Engagement, gutem Essen und vor Allem guter Laune für eine gelungene Veranstaltung.

Leistungsrichter war Jörg Thenert, der mit seinen anspruchsvollen, einer solchen Veranstaltung entsprechenden Parcours die Meisterschaft bewertete.

Die Spannung hielt sich bis zum Schluss und erst mit den letzten Läufen standen die Landesverbandsmeister der einzelnen Kategorien fest.

Hier die Platzierungen im Einzelnen:

Landesverbandsmeister und platzierte Large:

- |                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| 1. Claudia de Angelis  | HSV Münster              |
| 2. Franziska Hollekamp | MV Flotte Pforten Rheine |
| 3. Melanie Kadereit    | HSV Holzwickede          |

Landesverbandsmeister und platzierte Medium:

- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Astrid English   | HF Gladbeck           |
| 2. Harald Käufer    | HSV Marl Frentrop     |
| 3. Michael Malitzki | TSV Mensch&Hund Kamen |

Landesverbandsmeister und platzierte Small:

- |                       |                |
|-----------------------|----------------|
| 1. Bärbel Rüberg      | HSC Bramsche   |
| 2. Claudia Winkelmann | MHM            |
| 3. Vanessa Reiche     | PHV Gevelsberg |

Die **Bundessiegerprüfung** 2017 fand am **8./9. September** in Hohenhameln (Niedersachsen) unter neuer Durchführungsverordnung mit Finalläufen statt. Ich konnte mich als Mannschaftsführer vom hohen Niveau der Veranstaltung und der sportlichen Leistung auch unserer Sportler überzeugen.

In der Kategorie **Large** erreichten **Bettina Engelhard- Schmidt** (MHM) und **Michael Linke** (HSV Lennestadt) das Finale, konnten aber leider nicht platzieren.

In der Kategorie **Medium** wurde im Finale **Dominique Hunger** (HSV Münster) Bundessiegerin, **Astrid English** (HF Gladbeck) belegte Rang 8 und **Dominique Hunger** (HSV Münster) mit ihrem zweiten Hund Rang 10.4

In der Kategorie **Small** erreichten im Finale **Katja Meier** (HSV Lennestadt) Rang 6 und **Vanessa Reiche** (PHV Gevelsberg) Rang 10

An der Bundesjugendsiegerprüfung nahmen **Michele Vieth** (MV Obercastrop) und **Linda Feller** (HSV Marl-Frentrop) teil, konnten aber leider nicht platzieren.

Auf der **VDH-DM** am **11. November 2017** in Leipzig belegte **Charlotte Merchel** (Wersepfoten Ahlen) in der Kategorie medium Platz 4 und **Katja Meier** (HSV Lennestadt) in der Kategorie small Platz 5.

Leider waren keine Jugendlichen Teilnehmer aus unserem Landesverband vertreten.

Zum Schluss meines Berichts bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen, den Kreisgruppen mit ihren Vorständen und Mitgliedsvereinen, die mit ihrem Einsatz und ihrer konstruktiven Zusammenarbeit zu einem gelungenen Sportjahr beigetragen haben.

Mein besonderer Dank gilt, wie in den vergangenen Jahren, meinen Leistungsrichterkolleginnen und -kollegen, die durch ihren persönlichen Einsatz und ihr faires Richten maßgeblich zum Gelingen der zahlreichen Veranstaltungen beigetragen haben.

Allen Funktionären, Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2018.

Mit sportlichen Grüßen

Hubertus Schulte  
Obmann für Agility